

Weiterbildungsbeteiligung lernungsgewohnter Frauen

Zwischenergebnisse der
Gruppendiskussionen



learn forever wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Inhalt

- Fragestellungen & Ablauf Erhebung

- Ergebnisse der Gruppendiskussionen
 - Motivation eine WB zu besuchen
 - Negative Einflüsse auf WB-Beteiligung
 - Positive Einflüsse auf WB-Beteiligung
 - Ideen der Teilnehmerinnen, um Frauen den Zugang zu WB zu erleichtern

- Schlussfolgerung

- Ausblick auf weitere Ergebnisse

Fragestellungen und Ablauf der Erhebungen

□ Fragestellungen

- Welche Hürden gibt es für „lernungewohnte“ Frauen an WB teilzunehmen?
- Was fördert die Teilnahme an WB, was motiviert und unterstützt während der WB?
- Wie soll Lernen gestaltet werden? Was macht Lernen für „lernungewohnte“ Frauen zu einer positiven Erfahrung?

□ Ablauf

- Pro Gruppe zwei Diskussionen: „Zugangsbarrieren“ und „Lernerfahrungen“
- 6 – 10 Teilnehmerinnen
- 1 ½ bis 2 Stunden
- Leitfaden mit ca. 4 Fragen

Ergebnisse der Gruppendiskussionen

zum

Thema „Zugangsbarrieren“

Motivation an einer WB teilzunehmen

- Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Berufliche Veränderung
- Ausbildung nachholen
- Horizont erweitern
- Soziale Kontakte

Zitate zu:

Motivation an einer WB teilzunehmen

„Ich habe gewusst, wenn ich den Kurs habe, habe ich viel mehr Chancen, dass ich wirklich zu einem Beruf komme, zumindest überhaupt zu einer Arbeit, die Zukunft hat.“

„Mir ist es auch darum gegangen in der Karenzzeit einfach raus zu kommen, die Familie einmal hinter sich lassen und hinausgehen in die weite Welt. Eben Leute zu treffen, denen es eigentlich ähnlich geht. Die auch froh sind, wenn sie einmal wegkommen, wieder mal was lernen können, wenn anderer Gesprächsstoff vorhanden ist und einmal wieder die grauen Gehirnzellen aktiviert werden.“

„Ich mache seither alles, was ich kriegen kann, weil es mich einfach interessiert und weil ich auch diese Nichtausbildung, die ich doch viele Jahre lang gehabt habe, aufholen möchte.“

Negative Einflüsse auf die WB-Beteiligung

- Fehlende Information über WB-Angebote und Beratungsmöglichkeiten
- Angst vor Misserfolg
- Wenig Selbstsicherheit

Zitate zu:

Negative Einflüsse auf die WB-Beteiligung

„Ich habe von der Schulzeit her immer schon totale Prüfungsangst gehabt und ich konnte nicht vor vielen Menschen sprechen. Und meine Noten. Also ich habe viele Fünfer gehabt in meinen Zeugnissen und es war immer ein Hauptgrund keine WB zu machen. Weil ich kann eh nichts usw.“

„Bei der Erstkommunion von meinem Sohn, da hat jeder einen Zettel mit Fürbitten zum Vorlesen bekommen. Und mir ist gegangen, als ob ich die Matura jetzt ablegen hätte müssen. Ich bin aufgestanden und mir haben meine Knie zu schlottern angefangen. Der Hals war zu. Nur wegen einem Satz!“

Negative Einflüsse auf die WB-Beteiligung

- Zeitstruktur der Angebote
- Fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Finanzielle Rahmenbedingungen

Zitate zu:

Negative Einflüsse auf die WB-Beteiligung

„Ich finde, dass man die Kurse zu Zeiten machen sollte, wo man sonst arbeiten geht. Weil dann ist man in diesem ganzen Gefüge drinnen, wo auch Schule und Kindergarten ist.“

„Ich habe mich oft mit meinem Mann abgesprochen, der gesagt hat, ja kannst eh gehen zum Kurs, ich komme eh rechtzeitig heim. Dann ist er nicht rechtzeitig gekommen und ich bin dagestanden mit den Kindern, habe irgendwas schnell machen müssen oder bin halt zu spät zum Kurs gekommen. Das war einfach ein Krampf. Ganz abgesehen von den Kosten, weil die Kurse sind mir noch sicher um ein Drittel teurer gekommen aufgrund der ganzen Kinderbetreuung.“

Negative Einflüsse auf die WB-Beteiligung

- Mobilität
- Diskriminierungen und Vorurteile
- Keine Förderung von WB durch ArbeitgeberIn

Zitate zu:

Negative Einflüsse auf die WB-Beteiligung

„Ich wohne so, dass ich komplett auf ein Auto angewiesen bin und wir haben sehr lange nur eines gehabt, es war nicht immer möglich.“

„Was willst denn du, um Gottes Willen? Schau dich an, was machst denn du da drinnen, bei den Maschinen? Das sind die Hindernisse - vor allem die Leute, weil sie immer blöd reden.“

„Als ich mit der Lehre fertig war, wollte ich die Matura machen und habe zu meinem Chef gesagt, ob ich halbtags arbeiten kann oder ein paar Stunden weniger, dass ich die Abendmatura besuchen kann. Ist nicht möglich. Er hat es mir verwehrt.“

Positive Einflüsse auf die WB-Beteiligung

- Lernberatung & Vorbereitung auf die WB
- Lernen in einer Gruppe

Zitate zu:

Positive Einflüsse auf die WB-Beteiligung

„Bei nowa, da ist es dann so langsam passiert. Einmal das Aufwärmen, das Kennenlernen und so kleine Präsentationen, die wir vor der Gruppe gemacht haben, in einem geschützten Rahmen, und da hat man wieder Selbstbewusstsein aufgebaut und auch wieder gelernt zu reden, sich auszudrücken.“

„Für mich war das eigentlich das Umfeld im Kurs, die Kollegen. Wir haben alle 3 Wochen Prüfungen gehabt. Wir haben uns aus der ganzen Steiermark zusammengefunden in Gruppen, 4, 5 Leute und haben gemeinsam gelernt und es war *sehr* hilfreich. Nicht nur vom Lernen her, sondern auch sich weiter zu motivieren den Kurs über 1 ½ Jahre durchzuziehen.“

Positive Einflüsse auf die WB-Beteiligung

- Erfolgserlebnisse und Anerkennung
- Klarer Nutzen/Ziel der WB

Zitate zu:

Positive Einflüsse auf die WB-Beteiligung

A: „Ja, aber ich finde ohne Ziel zu lernen, ist das nicht schwer?“

B: „Es ist schwer, weil ich ja nicht weiß, was ich dann brauche.“

C: „Wenn ich heutzutage einen Kurs mache, ist das Ziel diesen Kurs erfolgreich abzuschließen.“

A: „Das ist das Ziel. Nur weiß ich nicht, ob ich es dann brauche.“

C: „Daran darf man nicht denken. Daran darf man wirklich nicht denken.“

„Mama, einen *Einser* hast du bekommen!“

„Ich brauche auch die Prüfungen als Selbstbestätigung, teilweise auch als Selbstüberwindung, weil ich nämlich panische Prüfungsangst habe und das tatsächlich mit jeder Prüfung immer besser geworden ist ... aber ich mag dann einfach einen Endpunkt haben, wissen, das ist jetzt das, was ich mir vorgenommen habe, und die Prüfung ist für mich einfach das Ende der Geschichte und die Selbstbestätigung.“

Ideen der Teilnehmerinnen zur Erhöhung der WB-Beteiligung

- Praktikumsstellen bei kooperierenden Betrieben
- Informationsrunden, Drehscheibe (Wikipedia)
- Mitfinanzierung der Kurse
- Kurse mit Kinderbetreuung
- wählbare Zeitstruktur
- Vermehrte Werbung, z.B. in Gratiszeitungen

Schlussfolgerung

- Werbung, Information durch peers, Beratung
- Betonen einer geschützten Atmosphäre, Kontakte mit Gleichgesinnten
- Möglichkeiten für Erfolgserlebnisse schaffen
- Verschiedene Zeitmodelle anbieten
- Kostengünstige Kurse
- Kinderbetreuung anbieten

Ausblick auf die Ergebnisse
der Gruppendiskussionen
zum
Thema „Lernerfahrungen“

Gruppendiskussionen zu „Lernerfahrungen“

- Einstellung zum Lernen
 - Negative Lernerfahrungen in der Schulzeit
 - Erwachsenenbildung wird sehr positiv betrachtet: freiwillig, Bezug zum eigenen Leben

- Freude am Lernen durch ...
 - Lernen in einer Gruppe
 - Umsetzen des Gelernten, praxisnahes Lernen (duale Ausbildungen)
 - Enthusiastische TrainerInnen, die Geduld haben und auf die Gruppe eingehen

Gruppendiskussionen zu „Lernerfahrungen“

□ Lernarrangements

- Sehr unterschiedliche Präferenzen, Gemeinsamkeit: Zeit alleine + Austausch in der Gruppe
- Methodenmix
- Je mehr Dinge zum Angreifen, desto besser

□ Lernen in der Zukunft

- Angst, dass Lernen nicht mehr in sozialen Settings stattfindet
- E-Learning schon vorstellbar, aber nur in Kombination, Austausch mit TrainerInnen sehr wichtig
- Keine „Schnellsieder-kurse“
- Prüfungen flexibel gestalten, Teilnehmerinnen auswählen lassen
- WB von kleinen Bildungsanbietern anerkennen